



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg-Allersreuth



Görzitz

Spornberg

Henscha

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 23

11. Juni 2014

Nummer 6

Badfest Freibad Hirschberg Sa • 28.6.14 • ab 13 Uhr

Volleyballturnier
ab 9 Uhr

musikalische
Unterhaltung

WATERPROOF 5
ab 22 Uhr

Spiele

Kaffee
&
Kuchen

Kinderprogramm
der „Saalespatzen“

Kinderschminken

ZUMBA-Training

...und und und

Wir freuen uns auf euch!



Spendenkonto Stadt Hirschberg
Kreissparkasse Saale-Orla
BIC: HELADEF1SOK
IBAN: DE 25830505050000010685
Verwendungszweck: Spende Freibad

DANKE!

Flohmarkt zum Badfest

Zum diesjährigen Badfest am
28.06.2014 ist ein Flohmarkt geplant.
Interessenten melden sich bitte bei
Frau Weitermann
(Tel.: 036644-21428).

**WATER 5
PROOF**
freibad hirschberg
28.06.
ALEX SIXX
**DAN DANCEN
HOUSEDESSERT**

Public Viewing im Freibad

Am 28.06.2014 und 29.06.2014 werden
jeweils um 18.00 Uhr und um 22.00
Uhr die Spiele des Achtelfinales der
Fußball-WM 2014 gezeigt. Große und
kleine Fußballfans sind herzlich ein-
geladen.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Mittwoch, dem 09. Juli 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Mittwoch, der 02. Juli 2014, im Sekretariat der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den neuen Öffnungszeiten!

**Jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
0151- 5804 1013

Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles

430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin

430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller

430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner

430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner

430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth	0151 – 5804 1019
Bauhof , Schulstraße	0176 – 22988761
Friedhof Hirschberg	0151 – 5804 1018
Freibad Hirschberg	0151 – 5804 1020
Stadtbücherei (seit 04.06.14)	0151 – 5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996
Venzka	0151 5804 1016
Göritz	0151 5804 1017
Ullersreuth (seit 04.06.14)	0151 5840 1014
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung!

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388
8000**

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel.
siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öff-
nungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtge-
schichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Wahlbekanntgabe

**Der Wahlausschuss der Stadt Hirschberg hat am
27.05.2014 in seiner Sitzung folgende Wahlergebnisse
des Stadtrates und der Ortsteilbürgermeister bestätigt:**

Stadtrat:

Hirschberg, Stadt gesamt

Wahlberechtigte 1 838

Wähler 996

Wahlbeteiligung 54,2 %

Ungültige Stimmabgaben 13

Gültige Stimmabgaben 983

Gültige Stimmen 2 930

	Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze	%
1	CDU	464	2	15,8
2	DIE LINKE	334	2	11,4
3	WG Hirschberg/SPD	1203	6	41,1
4	BI Hirschberg	929	4	31,7

Stimmen der Bewerber

Listen Nr.	Wahlvor- schlag	Listen- platz	Bewerber	Stim- men
1	CDU	1	Ralf Löscher	158
		2	Jens Eisentraut	162
		3	Michael Rausch	95
		4	Roland Barwinsky	49
2	DIE LINKE	1	Ingo Bach	184
		2	Klaus Haßmann	107
		3	Burkhard Kiesow	43
3	WG Hirschberg/ SPD	1	Benjamin Lill	183
		2	Rüdiger Wohl	439
		3	Jörg Trautmann	60
		4	Sandro Köhler	125
		5	Kay Hain	61
		6	Martin Löscher	89
		7	Nicole Weisflog	43
		8	Jens Gemeinhardt	53
		9	Danny Fuchs	38
		10	Helmut Grüner	87
		11	Steffi Müller	25
4	BI Hirschberg	1	Uwe Zeuner	140
		2	Jürgen Kautzky	86
		3	Bernd Diers	464
		4	Klaus-Jürgen Baumann	50
		5	Peter Kösser	54
		6	Fritz Köbrich	72
		7	Hans Enke	63

Stimmbezirk Stadt

Wahlberechtigte 1 343

Wähler 518

Wahlbeteiligung 38,6 %

Ungültige Stimmabgaben 9

Gültige Stimmabgaben 509

Gültige Stimmen 1 515

Wahlvorschlag	Stimmen	%
1 CDU	260	17,2
2 DIE LINKE	189	12,5
3 WG Hirschberg/SPD	707	46,7
4 BI Hirschberg	359	23,7

Stimmen der Bewerber

Listen Nr.	Wahlvor- schlag	Listen- platz	Bewerber	Stim- men
1	CDU	1	Löscher, Ralf	80
		2	Eisentraut, Jens	91
		3	Rausch, Michael	51
		4	Barwinsky, Roland	38
2	DIE LINKE	1	Bach, Ingo	143
		2	Haßmann, Klaus	26
		3	Kiesow, Burkhard	20
3	WG Hirschberg/ SPD	1	Lill, Benjamin	118
		2	Wohl, Rüdiger	300
		3	Trautmann, Jörg	25
		4	Köhler, Sandro	13
		5	Hain, Kay	42
		6	Löscher, Martin	53
		7	Weisflog, Nicole	28
		8	Gemeinhardt, Jens	34
		9	Fuchs, Danny	31
		10	Grüner, Helmut	52
		11	Müller, Steffi	11
4	BI Hirschberg	1	Zeuner, Uwe	89
		2	Kautzky, Jürgen	35
		3	Diers, Bernd	102
		4	Baumann, Klaus-Jürgen	10

5	Kösser, Peter	35
6	Köbrich, Fritz	47
7	Enke, Hans	41

Stimmbezirk Hirschberg OT Göritz

Wahlberechtigte 203

Wähler 107

Wahlbeteiligung 52,7 %

Ungültige Stimmabgaben 1

Gültige Stimmabgaben 106

Gültige Stimmen 317

Wahlvorschlag	Stimmen	%
1 CDU	28	8,8
2 DIE LINKE	49	15,5
3 WG Hirschberg/SPD	129	40,7
4 BI Hirschberg	111	35,0

Stimmen der Bewerber

Listen-Nr.	Wahlvor-schlag	Listen-platz	Bewerber	Stim-men
1	CDU	1	Löscher, Ralf	20
		2	Eisentraut, Jens	4
		3	Rausch, Michael	2
		4	Barwinsky, Roland	2
2	DIE LINKE	1	Bach, Ingo	9
		2	Haßmann, Klaus	30
		3	Kiesow, Burkhard	10
3	WG Hirschberg/SPD	1	Lill, Benjamin	12
		2	Wohl, Rüdiger	12
		3	Trautmann, Jörg	0
		4	Köhler, Sandro	101
		5	Hain, Kay	0
		6	Löscher, Martin	2
		7	Weisflog, Nicole	0
		8	Gemeinhardt, Jens	1
		9	Fuchs, Danny	0
		10	Grüner, Helmut	1
		11	Müller, Steffi	0
4	BI Hirschberg	1	Zeuner, Uwe	12
		2	Kautzky, Jürgen	7
		3	Diers, Bernd	71
		4	Baumann, Klaus-Jürgen	0
		5	Kösser, Peter	5
		6	Köbrich, Fritz	6
		7	Enke, Hans	10

Stimmbezirk Hirschberg OT Ullersreuth

Wahlberechtigte 95

Wähler 81

Wahlbeteiligung 85,3 %

Ungültige Stimmabgaben -

Gültige Stimmabgaben 81

Gültige Stimmen 243

Wahlvorschlag	Stimmen	%
1 CDU	26	10,7
2 DIE LINKE	-	-
3 WG Hirschberg/SPD	14	5,8
4 BI Hirschberg	203	83,5

Stimmen der Bewerber

Listen-Nr.	Wahlvor-schlag	Listen-platz	Bewerber	Stim-men
1	CDU	1	Löscher, Ralf	17
		2	Eisentraut, Jens	5
		3	Rausch, Michael	4
		4	Barwinsky, Roland	0

2	DIE LINKE	1	Bach, Ingo	0
		2	Haßmann, Klaus	0
		3	Kiesow, Burkhard	0

3	WG Hirschberg/SPD	1	Lill, Benjamin	0
		2	Wohl, Rüdiger	0
		3	Trautmann, Jörg	0
		4	Köhler, Sandro	0
		5	Hain, Kay	0
		6	Löscher, Martin	0
		7	Weisflog, Nicole	9
		8	Gemeinhardt, Jens	0
		9	Fuchs, Danny	4
		10	Grüner, Helmut	0
		11	Müller, Steffi	1

4	BI Hirschberg	1	Zeuner, Uwe	1
		2	Kautzky, Jürgen	0
		3	Diers, Bernd	201
		4	Baumann, Klaus-Jürgen	0
		5	Kösser, Peter	0
		6	Köbrich, Fritz	1
		7	Enke, Hans	0

Stimmbezirk Hirschberg, OT Sparnberg

Wahlberechtigte 109

Wähler 62

Wahlbeteiligung 56,9 %

Ungültige Stimmabgaben 2

Gültige Stimmabgaben 60

Gültige Stimmen 174

Wahlvorschlag	Stimmen	%
1 CDU	48	27,6
2 DIE LINKE	50	28,7
3 WG Hirschberg/SPD	44	25,3
4 BI Hirschberg	32	18,4

Stimmen der Bewerber

Listen-Nr.	Wahlvor-schlag	Listen-platz	Bewerber	Stim-men
1	CDU	1	Löscher, Ralf	19
		2	Eisentraut, Jens	21
		3	Rausch, Michael	6
		4	Barwinsky, Roland	2
2	DIE LINKE	1	Bach, Ingo	11
		2	Haßmann, Klaus	35
		3	Kiesow, Burkhard	4
3	WG Hirschberg/SPD	1	Lill, Benjamin	1
		2	Wohl, Rüdiger	19
		3	Trautmann, Jörg	5
		4	Köhler, Sandro	1
		5	Hain, Kay	0
		6	Löscher, Martin	0
		7	Weisflog, Nicole	2
		8	Gemeinhardt, Jens	14
		9	Fuchs, Danny	0
		10	Grüner, Helmut	1
		11	Müller, Steffi	1
4	BI Hirschberg	1	Zeuner, Uwe	3
		2	Kautzky, Jürgen	0
		3	Diers, Bernd	9
		4	Baumann, Klaus-Jürgen	19
		5	Kösser, Peter	0
		6	Köbrich, Fritz	1
		7	Enke, Hans	0

Stimmbezirk Hirschberg, OT Venzka

Wahlberechtigte	88
Wähler	51
Wahlbeteiligung	58,0 %
Ungültige Stimmabgaben	1
Gültige Stimmabgaben	50
Gültige Stimmen	150

Wahlvorschlag	Stimmen	%
1 CDU	16	10,7
2 DIE LINKE	14	9,3
3 WG Hirschberg/SPD	76	50,7
4 BI Hirschberg	44	29,3

Stimmen der Bewerber

Listen Nr.	Wahlvorschlag	Listenplatz	Bewerber	Stimmen
1	CDU	1	Löscher, Ralf	2
		2	Eisentraut, Jens	4
		3	Rausch, Michael	9
		4	Barwinsky, Roland	1
2	DIE LINKE	1	Bach, Ingo	7
		2	Haßmann, Klaus	4
		3	Kiesow, Burkhard	3
3	WG Hirschberg/SPD	1	Lill, Benjamin	14
		2	Wohl, Rüdiger	16
		3	Trautmann, Jörg	16
		4	Köhler, Sandro	0
		5	Hain, Kay	1
		6	Löscher, Martin	2
		7	Weisflog, Nicole	2
		8	Gemeinhardt, Jens	1
		9	Fuchs, Danny	0
		10	Grüner, Helmut	16
		11	Müller, Steffi	8
4	BI Hirschberg	1	Zeuner, Uwe	10
		2	Kautzky, Jürgen	18
		3	Diers, Bernd	7
		4	Baumann, Klaus-Jürgen	0
		5	Köscher, Peter	3
		6	Köbrich, Fritz	5
		7	Enke, Hans	1

Hirschberg, Briefwahlvorstand

Wähler	177
Ungültige Stimmabgaben	-
Gültige Stimmabgaben	177
Gültige Stimmen	531

Wahlvorschlag	Stimmen	%
1 CDU	86	16,2
2 DIE LINKE	32	6,0
3 WG Hirschberg/SPD	233	43,9
4 BI Hirschberg	180	33,9

Stimmen der Bewerber

Listen Nr.	Wahlvorschlag	Listenplatz	Bewerber	Stimmen
1	CDU	1	Löscher, Ralf	20
		2	Eisentraut, Jens	37
		3	Rausch, Michael	23
		4	Barwinsky, Roland	6
2	DIE LINKE	1	Bach, Ingo	14
		2	Haßmann, Klaus	12
		3	Kiesow, Burkhard	6
3	WG Hirschberg/SPD	1	Lill, Benjamin	38
		2	Wohl, Rüdiger	92
		3	Trautmann, Jörg	14

4	Köhler, Sandro	10
5	Hain, Kay	18
6	Löscher, Martin	32
7	Weisflog, Nicole	2
8	Gemeinhardt, Jens	3
9	Fuchs, Danny	3
10	Grüner, Helmut	17
11	Müller, Steffi	4

4 BI Hirschberg	1	Zeuner, Uwe	25
	2	Kautzky, Jürgen	26
	3	Diers, Bernd	74
	4	Baumann, Klaus-Jürgen	21
	5	Köscher, Peter	11
	6	Köbrich, Fritz	12
	7	Enke, Hans	11

Gewählte Bewerber für den Stadtrat (Stand 27.05.2014)

Nr.	Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen in %	Sitze
1	CDU	Löscher, Ralf Eisentraut, Jens	15,8	2
2	DIE LINKE	Bach, Ingo Haßmann, Klaus	11,4	2
3	WG Hirschberg/SPD	Lill, Benjamin Wohl, Rüdiger Köhler, Sandro Hain, Kay Löscher, Martin Grüner, Helmut	41,1	6
4	BI Hirschberg	Zeuner, Uwe Kautzky, Jürgen Diers, Bernd Köbrich, Fritz	31,7	4

Hinweis:

Die endgültige Besetzung des Stadtrates ergibt sich erst nach Annahme oder Nichtannahme der Wahl der gewählten Bewerber und deren evtl. Nachbesetzung. Es handelt sich somit nur um eine vorläufige Besetzung des Stadtrates mit Stand 27.05.2014.

Ortsteilbürgermeisterwahl in den Ortsteilen der Stadt Hirschberg**Ortsteil Göritz (gesamt inkl. Briefwahl)**

Wahlberechtigte	203
Wähler	123
Wahlbeteiligung	60,6 %
Ungültige Stimmen	3
Gültige Stimmen	120

Wahl ohne Bindung an zugelassenen Wahlvorschlag

1 Künzel, Uwe	107	89,2%
2 Köhler, Roland	3	2,5 %
3 Fränkel, Dietmar	2	1,7 %
4 Hofmann, Frank	6	5 %
5 Zöllner, Kerstin	1	0,8 %
6 Hofmann, Nadine	1	0,8 %

Als Ortsteilbürgermeister im OT Göritz wurde Uwe Künzel gewählt.**Ortsteil Ullersreuth**

Es fand am 08.06.2014 eine Stichwahl zwischen Zeh, Ronald und Wulfert-Fehr, Birgit statt.

Siehe auch Sonderdruck des Hirschberger Anzeigers vom 30.05.2014

Die Wahlergebnisse lagen bis zum Redaktionsschluss

noch nicht vor und werden im nächsten Anzeiger bekannt gemacht.

Ortsteil Sparnberg (gesamt inkl. Briefwahl)

Wahlberechtigte	109
Wähler	68
Wahlbeteiligung	62,4 %
Ungültige Stimmen	5
Gültige Stimmen	63

Wahl ohne Bindung an zugelassenen Wahlvorschlag.

1 Rauh, Wolfgang	44	69,8%
2 Baumann, Gerold	3	3,2%
3 Glück, Helene	1	1,6%
4 Glück, Helmut	2	3,2%
5 Müller, Marco	1	1,6%
6 Baumann, Klaus-Jürgen	11	17,5%
7 Müller, Sebastian	2	3,2%

Als Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Sparnberg wurde Wolfgang Rauh gewählt.

Ortsteil Venzka (gesamt inkl. Briefwahl)

Wahlberechtigte	88
Wähler	58
Wahlbeteiligung	65,9 %
Ungültige Stimmen	3
Gültige Stimmen	55

Wahl mit Bindung an zugelassenen Wahlvorschlag.

1 Müller, Steffi	27	49,1%
2 Kautzky, Jürgen	28	50,9%

Als Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Venzka wurde Jürgen Kautzky gewählt.

Hinweise zur Wahlbekanntmachung:

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis, FD Rechtsaufsichtsbehörde, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dank an die Wahlhelfer

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Wahlhelfer in der Stadt Hirschberg und in den Ortsteilen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen ihre Freizeit opferten und die nicht immer leichte Aufgabe bis in die Sonntagnachtstunden mit Bravur meisterten.

A. Stahlbusch/Wahlleiter

R. Wohl / Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lenny Hartmut Uwe Hehne am 20.05.2014

Carl Schlick am 21.05.2014

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr **André Adlung** und Frau **Laura**, geb. Hagner, Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Hirschberger Anzeiger

Sterbefälle:

Herr **Siegfried Wendel**, 67 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Frössen

Herr **Werner Nietzsche**, 76 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Langgrün



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Frohsinn ist wie Frühling - er öffnet die Blüten der menschlichen Natur“



Juni

- am 12.06.2014 „Rund um de Tann“ (Seniorenwanderung)
- am 15.06.2014 „Im Regnitzland zum Dreikönigseck“ (Tageswanderung)
- am 21.06.2014 Sonnenwendfeier (Halbtageswanderung)
- am 26.06.2014 Bad Lobenstein und Umgebung (Seniorenwanderung)



Juli

- am 03.07.2014 Vom Untreusee in Untretal (Seniorenwanderung)



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

30.08.2014, 10.00 Uhr

Festveranstaltung zur Schuleinführung

20.09.2014, 8.00-11.30 Uhr

Kleiderbörse der Kita „Saalespatzen“

10.10.2014, 16.00 Uhr

Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken-Chor



Der Kartenvorverkauf in der Drogerie Bahner hat bereits begonnen.

07.11.2014, 19.00 Uhr

Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama -
Multivisionsshow mit Mario Goldstein

15.11.2014 **Faschingsauftakt**

22.11.2014 **Blutspenderball** (geschlossene Veranstaltung)

28.11.2014, 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Linda Feller

13.12.2014 **Böhmische Weihnacht**



AfU e.V. • Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27 • 09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
E-Mail: afu-ev@web.de • www.afu-ev.org

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Dienstag, dem 15. Juli 2014**, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit
von 11.00 - 12.00 Uhr in Leutenberg, im Rathaus, Markt 1,
von 13.30 - 14.30 Uhr in Saalburg, im Rathaus, Markt 1 und
von 16.00 - 17.00 Uhr in **Hirschberg**, im Rathaus,
Marktstr. 2

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



22. Stelzenfestspielen

Winnetou auf der Theaterbühne, Stammesgesänge und indianische Tänze

Winnetou auf der Theaterbühne, Stammesgesänge und indianische Tänze sind zu den **22. Stelzenfestspielen bei Reuth** zu erleben. **Vom 4. bis 6. Juli** lautet das Motto im kleinen Dorf: Über allen Gipfeln ist Ruh... Winnetou! Der Häuptling der Apachen steht auf der Theaterbühne, wird der Protagonist sein, wenn die Theatergruppe des Michaelisstiftes Gefell/Stelzen zusammen mit Debütanten aus Stelzen agiert. Volker Insel aus Leipzig führt wiederholt die Regie, bringt behinderte und nichtbehinderte Menschen zusammen.

Stammesgesänge und indianische Tänze gehören ebenfalls zu den Indianerereignissen zum Festival. Werke des Halbblut-indianers Arturo Pantaleon vom Stamme der Zapoteken (Mexiko) werden zusammen vom Stelzenfestspielorchester zum Abschlusskonzert zelebriert.

Doch bis es soweit ist, gibt es drei Tage lang viel hochkarätige und originelle Kunst zu erleben. Da wären die polyphonen Gesänge des Regenwaldes, welche das kongolesische Ensemble „Ndima“ (was in der Sprache der Pygmäen „Wald“ bedeutet) im Gepäck hat. Damit verbeugen sich die Musiker, Sänger und Tänzer vom Stamm der Aka Pygmäen vor der Natur. Zusätzlich bringt der Forscher und Ethnologe Sorel Eta aus dem Kongo einen Diavortrag mit, der über das Leben unter dem zentral-afrikanischen Volk erzählt.

Der Reichenbacher Verein „Arbeitskreis Indianer heute“, der sich seit über 30 Jahren der Geschichte und Traditionen der

indigenen Völker widmet, ist unter dem Motto „Thomahawk und Friedenspfeife“ dabei. Indianische Gesänge und Tänze werden auch zum Dorffest geboten. Die kleinen Leute können das Abenteuerland mit Bogenschießen, Lagerfeuer und Hufeisenwerfen erobern.

Was es sonst zu erleben gibt? Zu Kammermusik von Antonin Dvorak und Dmitri Schostakowitsch wird am Sonntagmorgen in der Kirche eingeladen. Das Ensemble „Vocalconsort Leipzig“, bestehend aus 35 Sängern und Sängerinnen, nähert sich mit Musizierfreude und Frische dem Gedicht von Goethe „Über allen Gipfeln ist Ruh“. Der Klang-TÜV von Matthias Kaul fordert auf, Schneebeesen, Eierschneider, Teller und sonstige Haushaltsgeräte auf klangliche Qualität prüfen zu lassen. Der Handglockenchor Gotha lädt zum Hörgenuss ein. Hille Perl und Lee Santana, eine gebürtige Bremerin und ein Amerikaner, spielen auf Gambe und Laute Werke von Johann Sebastian Bach. Zum Auftakt der Festspiele steht natürlich – wie sollte es anders sein – die legendäre Landmaschinensinfonie im Programm.

Das Programm in der Übersicht

Freitag, 4. Juli

19.00 Uhr Festspielscheune: Landmaschinensinfonie
ST 214/A

22.00 Uhr Festspielscheune: Landmaschinensinfonie
ST 214/B

The Grand Entry mit den Landmaschinensinfonikern Stache, Schneider, Stahr, Heisig, Chisholm und Kaiser sowie den Ureinwohnern von Stelzen mit ihrem Steppengesang.

Gäste: Kathrin Göring, Matthias Kaul und Atonor mit Special Guest: Tanne M.C.

24.00 Uhr Berg: Sprengmeisters Nachtgesang
Brandschamane Roland Keil beschwört den großen Geist der Wipfel!

Samstag, 5. Juli:

11.00 Uhr Wirtshaussaal: Aka-Pygmäen
Der Ethnologe Sorel Eta aus dem Kongo berichtet in einem Diavortrag von seinem Leben unter dem zentralafrikanischen Volk.
Eintritt frei.

14.00 Uhr Bauerngehöft Nr. 38: Handglockenchor Gotha
In Deutschland ist das Spiel mit Handglocken noch nicht weit verbreitet, es gibt ca. 25 Chöre. Der Chor aus Gotha hat zur Zeit über 40 Mitglieder. Es musizieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 5 bis 70 Jahren. Der Jugendchor, welcher auch die Konzerte bestreitet, hat 13 Mitglieder im Alter von 11-29 Jahren. Das Instrumentarium umfasst 61 Handglocken - das sind inklusive aller Halbtöne 5 Oktaven Tonumfang. Mit diesen Glocken spielen die Jugendlichen vor allem Originalkompositionen für Handglocken, aber auch Bearbeitungen bekannter Werke/Komponisten, kirchenmusikalische Werke und Choralbearbeitungen sowie Bearbeitungen bekannter folkloristischer Melodien aus aller Welt.
Leitung: Matthias Eichhorn

15.00 Uhr Berg: Dorffest
„Yellow Wolf“ und die „Bald Eagle Dancers“ (Sachsen) mit indianischen Tänzen und Gesängen zu Festspielkuchen und vogtländischer Blasmusik des „Stadtorchesters Klingenthal“

16.00 Uhr Berg (Zelt): Der kleine Teufel und die Pfannkuchen

Ein heiter turbulentes Kaspertheatermärchen frei nach dem Kinderbuchklassiker „Alarm im Kaspertheater“, in welchem das kleine Teufelchen Omas Pfannkuchen stibitzt. „Oi jo i joijoi...!“ Ein turbulentes Abenteuer für alt und jung, mit einer Menge Jux und Tollerei.

- Ausstattung: Antje und Jürgen Hohmuth,
Regie: Inga Schmidt, Spiel: Steffi Lampe
- 17.00 Uhr Kirche: Hille Perl und Lee Santana
Die Ausnahmekünstler auf Gambe und Lauten spielen Werke von Johann Sebastian Bach, John Cage und Marin Marais
- 20.00 Uhr Festspielscheune: Winnetou
Die Bühnenerprobte Theatergruppe der Wohnstätten für Behinderte Stelzen und der Vogtlandwerkstätten sowie Debütanten aus Stelzen und Umgebung mit dem Klassiker von Karl May in der Regie von Volker Insel, Leipzig
- 22.00 Uhr Festspielscheune: Mutabor
Am Samstagabend wird die Ruhe zumindestens in der Festspielscheune bis zum Morgengrauen abgeschafft. Spontan sowie ohne vorherige Ansage. Weil es nämlich gar nicht anders geht. Denn wo Mutabor draufsteht, ist immer ein partytauglicher Mix für rastlose Nachtschwärmer drin. Warum das so ist, kann leicht erklärt werden. Übersetzt bedeutet der schillernde Bandname ungefähr „Du wirst verwandelt werden“.

Sonntag, 6. Juli

- 11.00 Uhr Kirche: Vier plus eins
Kammermusik von Dvorák und Schostakowitsch mit Sebastian Ude und Adam Markowski (Geige), Henry Schneider (Bratsche), Wolfram Stephan (Cello) und Eva Schneider (Bass)
- 13.00 Uhr Berg: Fußball
Kein Platz für ruhende Bälle beim Gipfeltreffen von Traktor Stelzen und der Auswahl des Gewandhausorchesters
- 13.00 Uhr Festspielscheune: Polyphone Gesänge des Regenwaldes
Mit mehrstimmigen Liedern und Instrumentalstücken verbeugen sich die Musiker, Sänger und Tänzer des Stammes der Aka-Pygmäen vor der Natur
- 16.00 Uhr Berg (Zelt): Das Tierhäuschen
Nach einem russischen Märchen gespielt vom Figurentheater Steffi Lampe,
Übersetzung: Johannes Bobrowski,
Ausstattung: Antje Hohmuth
Regie: Tina Kemnitz, Spiel: Steffi Lampe
- 17.00 Uhr Kirche: Über allen Gipfeln ist Ruh
Das „Vocalconsort Leipzig“ und das „Ensemble diX“ nähern sich unter der Leitung von Gregor Meyer (Leipzig) mit jugendlicher Frische und ausgeprägter Musizierfreude dem Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe
- 20.00 Uhr Festspielscheune: Das große Abschlusskonzert
Werke des Halbblutindianers Arturo Pantaleón vom Stamme der Zapoteken (Mexiko), des Deutschamerikaners Claus Ogerman und von Richard Strauss, dessen 150. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern.
Das Stelzenfestspielorchester unter der Leitung von David Timm (Leipzig)
Solisten: Vincent Aucante (Viola), Jürnjacob Timm (Violoncello), Thomas Stahr (E-Bass)

Ausstellungen und Performances

- Dorf, Wald und Flur: Nunatak und Klara Phyll
Fantasievolle Stelzenwesen entführen in märchenhafte Traumwelten. Theater Oberon (Leipzig)
- Festspielscheune: Indianerland - Im Land der First Nations
Die Fotografien von Steffen Dittrich entstanden

während wiederholter Urlaubs-Aufenthalte in Nordamerika. Neben Bildern aus bekannten Nationalparks und Provincial Parks in Alaska, Alberta, Montana und Wyoming enthält die Schau Aufnahmen von Nachkommen der Ureinwohner Nordamerikas am Beispiel der Pow Wow Bewegung, aufgenommen in Kamloops einer Stadt in British Columbia (Kanada).

Wirtshaussaal: Thomahawk und Friedenspfeife

Seit über 30 Jahren widmet sich der „Arbeitskreis Indianer Heute e.V.“ aus Reichenbach Geschichte und Traditionen der indigenen Völker

Berg: Klang TÜV

Sie sind verpflichtet, Ihren Haushalt auf klangliche Qualität prüfen zu lassen. Klangforscher Matthias Kaul (Winsen/Luhe)

Berg: Abenteuerland

Lagerfeuer, Beerenjagd und Löffelschnitzen – das kleine Einmaleins für junge Indianer auf der Wieselburg

Bachwiese: Johann Sebastian Bach nonstop – acht Tage und Nächte ist das Gesamtwerk des thüringischen Musikers unter freiem Himmel zu hören

Start: Sonntag, 6. Juli, 21 Uhr

Das Programm des Festivals findet man im Internet unter www.stelzenfestspiele.de.

Verein Stelzenfestspiele bei Reuth,
07922 Tanna,

Rückfragen zu Karten und Infos: 036646/28187

Park-und Rosenfest vom 3. bis 6. Juli in Gefell

- Beliebte Veranstaltung erlebt seine Wiedergeburt

- Seit 2011 wurde der Park rekultiviert und hergerichtet
von Roland Barwinsky

„Einst war es die beliebteste Veranstaltung im Ort“, schwärmen vor allem die älteren Einwohner von Gefell. Jetzt gibt es eine tolle Wiedergeburt. Vom 3. bis 6. Juli wird in dieser Stadt das Park-und Rosenfest groß gefeiert. Bürgermeister Marcel Zapf (VUB) ist sich sicher, dass der sorgsam vorbereitete Neustart gelingt. Bei einer unlängst durchgeführten Mitgliederversammlung des Stadt- und Kulturvereins, dessen 1. Vorsitzender er ebenfalls ist, wurde das Programm vorgestellt und erläutert. Eröffnung ist am Donnerstag Abend um 19.00 Uhr.

Freuen darf sich das Publikum auf das Rosenpaar. Dahinter verbergen sich zwei hiesige Grundschüler. Nach Grußworten und dem Fassantrieb spielen Studio 64 sowie die Klostermänner. Freitagabend ab 20.00 Uhr rockt G-Punkt im Festzelt und sorgt für Partylaune.

Der Samstag beginnt um 9.00 Uhr mit einem Volleyballturnier. Ab diesem Zeitpunkt lockt ganztägig auch ein Markt Besucher an. Um 14.00 Uhr startet ein kulturelles Programm. Mitwirkende sind die örtliche Grundschule, der Gefeller Faschingsclub und die hiesigen Schalmeien. Es gibt Sportwettkämpfe. Auf dem Sportplatz startet um 17.00 Uhr ein Länderspiel der „Alten Herren“ von Fortuna. Mit der Partyshowband Biba & Die Butzemänner gewinnt am Abend ab 20.00 Uhr im Zelt die gute Laune.

Sonntagmorgen, 9.00 Uhr beginnt ein Festgottesdienst. Es folgt ein Frühschoppen mit Rudi und vielen Überraschungsgästen. Zur Mittagszeit gibt es Spanferkel. Start für den Umzug durch Gefell ist 14.00 Uhr. Auf dem Parkgelände erwartet die Teilnehmer anschließend Festbetrieb mit Blasmusik. DJ Bibbi & Co bringt ein musikalisches Gute-Laune-Paket mit und unterhält ab 18.00 Uhr das Publikum bis zum Finale. Dieses besteht aus einem krachenden Feuerwerk.

Die Wiederbelebung dieser Tradition versprach im Jahr 2009 der damalige Bürgermeisterkandidat Marcel Zapf (VUB).

Nachdem er die Wahl gewann, entstand im August 2011 der Stadt- und Kulturverein Gefell. Anschließend begann mit tatkräftiger Unterstützung durch den örtlichen Bauhof sowie vieler ehrenamtlicher Helfer die jahrelange Rekultivierung des völlig verwilderten Parks. Es entstanden unter anderem eine Rasenfreifläche, eine Bühne, neue Wege, Beete mit Rosen sowie ein Kinderspielplatz. Als Schmuckstück präsentiert sich das auf dem Gelände befindliche Parkhäuschen. Das Areal ist mit Zäunen und Toren eingefriedet worden. Fleißige Helfer brachten jüngst die Grünanlagen auf Vordermann. Zum Fest wird ein Blumenmeer die Gäste empfangen. Maßnahmen des Hochwasserschutzes machten aus dem Anwesen zusätzlich ein sicheren Veranstaltungsort.

Feuerwehrfest

125 Jahre

Feuerwehr Ullersreuth

Freitag, 04.07.2014 19:00 Uhr

Festveranstaltung im Bürgerhaus
mit geladenen Gästen

Samstag, 05.07.2014 ab 17:00 Uhr

- Feuerwehrvorführung
- Feuerwehrausstellung
- Gemütliches Beisammensein

**Roster
Rostbrätel
Getränke
musikalische Umrahmung**

Es lädt ein der Feuerwehrverein Ullersreuth

Bauerntheater zum Jubiläum - 10. Traktortreffen am 21. und 22. Juni in Gefell

Text und Foto: Roland Barwinsky

„Wir wollen dem Publikum bei unserem Jubiläum natürlich etwas Besonderes bieten“, sagt Vorstand Andreas Zeh. Er meint damit das 10. Treffen seiner Gefeller Traktorfreunde. Los geht



Beim Traktortreffen im Juni in Gefell sind auch viele Oldtimer zu bestaunen.



Nachwuchssorgen kennen die Gefeller Traktorfreunde nicht

PARTYSCHAUNE
74

SOMMERFEST

Beachfloor:
DISCO GALAXIS

80er, 90er, Rock & Pop,
NDW, Schlager

Gewölbekeller:
Mathew Brabham
city of drums
Lukka Krasnitzky
te-core music
Michael Mayers
alias Kai

Sonntag:
10:00 Uhr Frühschoppen
12:00 Uhr Mittagessen

12.07. Hirschberg
Beginn: 22:00 Uhr

www.partyscheune74.de

es am 21. Juni um 19.30 Uhr mit Bauerntheater. Gezeigt wird in der Festhalle am Erlichweg das Stück „Sue spielt es Leem - eem“. Geschrieben hat es Antje Poller. Viel Spaß ist bei heiteren Szenen wie „Heit wird gekocht“, „Tanztee, ah schee“ oder „Bettgeschichten“ vorprogrammiert. Anschließend ist Disco mit DJ Gerald sowie ein erotisches Traktorwaschen geplant. Karten für das Bauerntheater gibt es in Gefell bereits bei Motorgeräte Frisch, im Rathaus und unter Tel. 0175/7342873.

Sonntagvormittag, dem 22. Juni werden die Traktoren aufgestellt. Geplant ist ein Frühschoppen. Um 13.00 Uhr beginnt die traditionelle Ausfahrt der Fahrzeuge durch Gefell bis ins benachbarte Dobareuth und zurück. Ab 14.00 Uhr spielen die Weißensteiner Musikanten. Geplant sind Hubschrauberrundflüge und ein Kinderprogramm.

Angemeldet hat sich Drehorgel-Klaus aus Gera. „Als gute Gastgeber kümmern wir uns selbstverständlich um eine durchgängige gastronomische Versorgung“, verspricht Zeh. Erwartet werden Traktorfreunde aus Thüringen, Sachsen und Oberfranken.



Orgelkonzert mit Frank Heye/Belgien am 19. Juli 2014, um 17.00 Uhr in der Gnadenkirche Blankenberg

Frank Heye ist Titulorganist der Gemeindekirche in Destelbergen/ Belgien, wo er 1996 einen Orgelverein gründete. Ebenso ist er künstlerischer Leiter der Orgelkonzerte in der St. Machariuskirche zu Laarne und ein gefragter Organist im In- und Ausland. Er erhielt das Diplom für Musikwissenschaft, die Regierungsmedaille für Orgelspiel während seines Studiums an der Musikhochschule zu Gent und schloss sein Studium mit dem höheren Diplom für Orgelspiel ab. Er ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe und besuchte Meisterkurse im In- und Ausland. Neben der flämischen beschäftigt er sich viel mit zeitgenössischer Musik. So hat er verschiedene zeitgenössische Werke uraufgeführt.



Weiterhin ist er Mitglied des Direktoriums vom Verein „Gents Orgelzentrum“, welcher jährlich einen Orgelzyklus in der St. Bavokathedrale veranstaltet. 2003 erhielt er eine Ehrenmedaille für seine künstlerischen Verdienste. Er unterrichtet an der Akademie in Gent und Oudenaarde.

Auf dem Programm in Blankenberg stehen ausschließlich Werke Alter Meister (Bach, Pachelbel, Loeillet, Sweelinck, Cornet).

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei, eine Spende wird am Ausgang erbeten.



Orgelkonzert mit Universitätsorganist Daniel Beilschmidt in Gefell am 10. August 2014, 17.00 Uhr Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“

Daniel Beilschmidt wurde 1978 in Zeulenroda geboren und wuchs in Rödersdorf bei Schleiz auf. Er besuchte ab der 9. Klasse das musische Gymnasium in Gera, studierte ab dem Jahr 2000 an der Musikhochschule in Leipzig. Während dieser Zeit erhielt er ein Stipendiat, welches ihn an das Musikonservatorium nach Kopenhagen führte. Von 2006 bis 2008 absolvierte er ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik „Franz List“ in Weimar, welches er mit dem Konzertexamen abschloss. 2008 gewann er den Sonderpreis im IV. internationalen August-Gottfried-Ritter-Organwettbewerb. 2009 wurde er in das Amt des Universitätsorganisten in Leipzig berufen. Daneben ist Daniel Beilschmidt Lehrbeauftragter im Fach Orgel an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig, der Hochschule für Kirchenmusik in Halle und an der Schule des Leipziger Thomanerchores. Außerdem ist er Assistenzorganist an der Leipziger Thomaskirche. Hier musiziert er oft gemeinsam mit dem Thomanerchor und dem Gewandhaus-



orchester. Konzertreisen führten ihn nach Skandinavien, Belgien, die Ukraine, Mexiko und die USA. Darüber hinaus ist er Mitglied der Band „Mud Mahaka“. Insgesamt gesehen eine sehr steile Karriere dieses jungen Musikers. Ein Konzert, welches man sich nicht entgehen lassen sollte.

Der Eintritt ist frei, ein Spende wird am Ausgang erbeten.

Aus den Ortschaften

Aktueller Stand des Freibad-Spendenbarometers

Nina Acksteiner	20,14 €
Thomas u. Carsta Nier	20,00 €
Otto u. Rosemarie Dietz	20,00 €
Spende	100,00 €
Karola Fröh	50,00 €
Helmut Vogel	40,00 €
Fritz u. Brigitte Köbrich	30,00 €
K. Vogel u. U. Wunderwald	20,00 €
Klassentreffen Jg. 1959	65,00 €
Claudia Neupert	100,00 €
Klaus u. Annelie Minnich	50,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Spende	5.000,00 €
gesamt:	5.540,14 €



Spendenkonto:

Stadt Hirschberg, Kreissparkasse Saale Orla,
BIC: HELADEF1SOK • IBAN: DE 25830505050000010685,
Verwendungszweck: Spende Freibad



Spendenaufzur zur Kirchsanierung 2014

Die Stadtkirche in Hirschberg prägt das Bild unserer Saalestadt in entscheidendem Maße. Das Ensemble Rathaus, Schloss und Kirche ist und bleibt ein charakteristisches und beliebtes Motiv auf Postkarten oder als Hintergrund für Fotoaufnahmen.

Um dies zu erhalten, bedarf es regelmäßiger Renovierungsarbeiten, denn unsere Hirschberger „St.-Katharina-Kirche“ ist mit 176 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „in die Jahre gekommen“! Ihre Fenster zieren das Kirchgebäude immerhin schon 91 Jahre lang.

Daher hat es sich der neugewählte Gemeindekirchenrat zur Aufgabe gemacht, die Reparaturarbeiten fortzusetzen und in diesem Jahr zwei größere Projekte in Angriff zu nehmen:

Zum einen soll der bröckelnde Putz im Kircheninnenraum erneuert werden (Projekt 1), zum anderen geht es um die Fenster-sanierung an der Marktplatzseite (Projekt 2).

Dabei hoffen wir auf die Unterstützung und Spendenfreude unserer Kirchenglieder und der Hirschberger Bevölkerung. Wenn Sie dies unterstützen wollen, bitten wir Sie, bei Überweisung auch konkret anzugeben, welches Projekt Sie bevorzugen. Kennzeichnen Sie daher

Projekt 1: Putzarbeiten

Projekt 2: Fenstersanierung

Projekt 3: Freie Verfügung

Bitte überweisen Sie den von Ihnen gewünschten Betrag auf das Konto

Kirchgemeinde Hirschberg

IBAN: DE02 83050505 0000029335

BIC: HELADEF 1 SOK

Für Ihre Unterstützung recht herzlichen Dank!

Der Gemeindekirchenrat



Besuch von der Maus

Die Team um Armin Maiwald von der bekannten Kindersendung „Mit der Maus“ besuchte am 04. Juni 2014 für seine Produktion „Grenzgeschichten“ auch das Hirschberger Freibad und war begeistert vom Engagement aller Freibadretter. Freunde der Maus können sich auf die geplante Sendung im August freuen.



Fotos: Steffen Bachmann



Elektrischer Rollstuhl aus Spendenmitteln für Jürgen Baumann - Hirschberger

Montagsstammtisch der Kleingartenkantine „Zum Paul“ sammelte vorab fleißig

- Unternehmer aus Hof gewährte Preisnachlass

Text und Foto: Roland Barwinsky

„Wir sind alle froh, dass ein sehr misslicher Zustand jetzt endlich beseitigt werden konnte“, resümierte ein zufriedener Gerry Wegner am 10. Mai vor der Hirschberger Kleingartenkantine „Zum Paul“. Gemeint ist die Übergabe eines elektrischen Roll-



Der Montagsstammtisch und viele Dauergäste der Kleingartenkantine „Zum Paul“ freuten sich mit Jürgen Baumann genannt „Bohne“ über den elektrischen Rollstuhl

stuhls an Jürgen Baumann, der weithin unter dem Namen „Bohne“ bekannt ist und geschätzt wird. Für ihn verbessert sich durch dieses Geschenk vor allem das Alltagsleben. Er ist in Zukunft unabhängiger und bei wichtigen Wegen nicht auf die Hilfe anderer angewiesen. „Einkaufen fahren kann ich jetzt endlich auch einmal alleine“, freute sich der Rentner. Der 72-jährige besitzt nämlich nur noch ein Bein und war sichtlich überwältigt von dieser Aktion seiner Kumpels, die ihm vorab nichts verriet. Initiator Gerry Wegner erklärt gern die Beweggründe: „Wir haben hier seit Jahren einen recht munteren Montagsstammtisch mit 14 Mitgliedern, die sich alle gleichberechtigt Vorstände nennen dürfen und denen dieses Problem mit „Bohne“ bekannt war. Da sich die Krankenkassen dieses Landes nicht in der Lage sahen, in diesem Notfall zu helfen, mussten wir einfach selbst handeln“. Die Stammtischfreunde riefen zu Spenden auf. Innerhalb weniger Wochen beteiligten sich rund 30 Leute - darunter viele Dauergäste der Kantine - daran und sorgten dafür, dass die benötigte Summe schneller als gedacht zusammen kam. Unternehmer Peter Sommer aus dem oberfränkischen Hof, der den gut erhaltenen Rollstuhl zur Verfügung stellte, kam den rührigen Thüringern ebenfalls sehr entgegen und gewährte einen erheblichen Preisnachlass. Jürgen Baumann wird sich so schnell wie möglich mit seinem neuen Wegbegleiter vertraut machen. Hilfe erhält er dabei selbstverständlich von seinen Stammtischkumpeln, die ihn noch möglichst lange in ihren Reihen begrüßen möchten. Monika Schneiderheinze - die Betreiberin des Wirtshauses - lobte ihre duftige Truppe für die schnelle Umsetzung einer tollen Idee.

Vereinsnachrichten



Frauenfußball in Hirschberg - „Reset - Taste“ gedrückt

Seit einigen Wochen sieht man wieder weibliche Fußballspieler die Sportplätze in Berg und Hirschberg bevölkern. Es entsteht eine weitere Spielgemeinschaft zwischen dem FC Saaletal/Berg und dem FSV Hirschberg/Saale e.V. im Bereich weibliche Jugend und Frauen.

Die Mädels und jungen Frauen zwischen 14 und 28 Jahren absolvierten am 25. Mai 2014 in der neuen Formation ihr zweites Spiel der laufenden Saison, das sie mit 3:0 vor heimischem Publikum gewannen. Zu Gast war der SV Muldenhammer. Die Frauenmannschaften sind in einer Freizeittliga zusammen-



obere Reihe (v.l.n.r.): Nadja Hacker, Michelle von Rein, Franziska Reintsch, Leonie Brüschwein, Sina Kroner, Vanessa Reuther, Lisa-Marie Kießling, Lisa Sammler
untere Reihe (v.l.n.r.): Anna Grabner, Nancy Langheinrich, Bianca Kunert, Theresa Böhm, Trainer Markus Fiedler

geschlossen. Die vorangegangene Saison konnten die Mädels und Frauen souverän gewinnen. In diesem Jahr spielen sie von Mai bis Oktober. Ihr Trainer Markus Fiedler ist sichtlich zufrieden. Er und seine Mannschaft suchen aber noch nach fußballbegeisterten Spielerinnen. Trainiert wird immer mittwochs auf dem Sportplatz in Hirschberg zwischen 19.00 und 20.30 Uhr und freitags zwischen 18.30 und 20.00 Uhr auf dem Berger Sportplatz in einem 14-tägigen Wechselrhythmus.

FSV Hirschberg, Schulstr. 22, 07927 Hirschberg;
Tel. und Fax: 036644 24951;
E-Mail: verein@fsv-hirschberg.de;
homepage: www.fsv-hirschberg.de

FC Saaletal/Berg, Am Dorfteich 4, 95189 Tiefengrün;
Tel.: 09293 561; Fax: 09293 933723
E-Mail: schaubw@t-online.de;
homepage: www.saaletalberg.de

Foto: Jörg Saupe; Text: Ute Saupe

SCHULNACHRICHTEN

Gemeinsames Schulsportfest der Grundschule Gefell mit den Kindertagesstätten Gefell, Hirschberg, Dobareuth und Langgrün

Am Freitag, dem 23.05.2014, fand in der Grundschule Gefell unser diesjähriges Sportfest statt. Auch die zukünftigen Schulanfänger aus den Kitas nahmen an den Wettkämpfen teil.



Bei idealen Wettkampfbedingungen kämpften die großen und kleinen Sportler in insgesamt 3 Disziplinen. Mit großem Ehrgeiz meisterten alle Schüler und unsere kleinen Gäste die Stationen Weitsprung, Ball-Weitwurf und 50-m Lauf und gaben ihr Bestes. Am Ende erhielten die vierzig zukünftigen Schulanfänger eine Teilnahmeurkunde. Die besten Sportler jedes Jahrganges kämpften um die Plätze 1 bis 3. Jeder Schüler hatte außerdem die Möglichkeit, eine Ehrenurkunde unseres Bundespräsidenten zu erringen. Ein großes Dankeschön geht an die Schüler der Klasse 9 der Regelschule Hirschberg, die uns bei unserem Sportfest tatkräftig unterstützten. Für das leibliche Wohl sorgte die Menüküche Bauer – herzlichen Dank!

Folgende Sportler erkämpften sich die Ehrenurkunde des Bundespräsidenten:

Lena Brendel	AK 10	Yamie Gerloff	AK 10
Lisa Steffen	AK 10	Lee Lucanus Heisrath	AK 09
Selina Meyer	AK 10	Michael Karl	AK 08
Janika Nitschke	AK 09	Lenny Plank	AK 08
Nelly Reichel	AK 09	Moritz Noel Mösta	AK 07
Erik Thrum	AK 07		

Staatliche Grundschule Gefell Schulfest

Für **Freitag, den 13.06.2014**, laden wir alle Schüler, Eltern und Gäste ganz herzlich zu unserem Schulfest ein. Ab 16.00 Uhr wird es für alle eine bunte

Schulhofparty geben.

Eine Kaffeestube, Roster- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf Sie!

S. Richter und das Kollegium der GS Gefell



Frühjahrs-crosslauf

Anfang Mai fiel traditionsgemäß der Startschuss für unseren Frühjahrs-crosslauf. In allen Altersklassen gab es spannende Läufe. Die Sieger wurden mit Urkunden und einer Blume geehrt. Unser Dank geht an die Gärtnerei Müller, die uns wieder einmal die Frühjahrsblumen sponserte.

Das sind unsere Sieger:

Jillian Langer	Patrick Wolf
Jona Burk	Nils Liebert
Madlin Dick	Lukas Woellner
Elora Thiele	Robin Stauß





Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden sportlichen Leistungen!



Allen Betreuern, Lehrern, Erziehern sowie der Organisatorin, Frau Riehle, ein herzliches Dankeschön!

S. Richter/ Schulleiterin

„Was ist Schall?“- SINUS-Experimentierwoche in der Staatlichen Grundschule Gefell

Schüler der 3. und 4. Klassen beweisen sich als „Schall-Experten“ und sind Lernpartner für die jüngeren Schulkinder! In unserer SINUS-Experimentierwoche beschäftigten sich in diesem Schuljahr die Schüler aller Klassen mit dem Thema „SCHALL“.

Frau Fengler, unsere SINUS-Verantwortliche, bereitete hierzu umfangreiche Stationen und Experimente vor. Bevor das Experimentieren aber losgehen konnte, wurden im Vorfeld in einer gemeinsamen Fortbildung im Kollegium erst einmal theoretische Sachverhalte bearbeitet.

„Was ist Schall?“, „Wie funktioniert das menschliche Ohr?“, „Wie verständigen sich Wale untereinander?“ Diese und viele andere Fragen galt es in der Experimentierwoche zu erkunden. Nachdem die Arbeitsaufträge besprochen und Vermutungen über den Versuchsverlauf, eventuelle Ergebnisse und Beobachtungen gemacht wurden, konnte es ans Experimentieren gehen. Auf vorbereiteten Experimentierzetteln wurden die Beobachtungen gezeichnet oder auch aufgeschrieben. Mit Spannung wurden die einzelnen Experimente durchgeführt und danach ausgewertet. Dabei lernten unsere Schüler einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten kennen. Mit großem Eifer und Spaß arbeiteten die Schüler der 4. Klassen und waren mit Begeisterung bei der Sache. Umso mehr freuten sie sich, als Schallexperten den Schülern der Schuleingangsphase und 3. Klassen das Thema Schall nahe zu bringen. Als Lernpartner bearbeiteten sie mit den kleineren Schulkindern alle Experimente, erklärten sie sehr kindgerecht und werteten diese mit ihnen aus. Ein Dankeschön geht an unsere Lernpartner der Klassen 4 und ihre Klassenlehrerinnen Frau Uhl und Frau Fengler. Für die gründ-

Hirschberger Anzeiger



liche Vorbereitung danken wir unserer SINUS-Kollegin, Frau Fengler, ganz besonders.

S. Richter/ Schulleiterin



Gespannt verfolgen die Schüler der Klasse 4a den Experimentiervorlauf

Schulsausflug nach Gera zum AOK PLUS- Kindertheater „Henrietta und die Schatzinsel“

Am 15.05.2014 blieben die Klassenräume in der Staatlichen Grundschule Gefell leer. Ein Schulausflug stand auf dem Programm, an dem alle Schüler mit ihren Lehrern und Erziehern teilnahmen. Mit drei Bussen der Kombus Verkehr GmbH fuhren wir nach Gera ins Kultur- und Kongresszentrum.

„Henrietta und die Schatzinsel“ - so lautete dieses Mal der Titel des Präventionstheaterstücks, das in Gera gastierte.

Im Mittelpunkt steht die seelische Gesundheit von Kindern. Mut, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Freundschaft gehören dazu. Henrietta und ihre Begleiter sind mit dem Piratenschiff unterwegs und müssen einige Gefahren überstehen und ihre Angst überwinden. Das Mädchen lernt, wie wichtig Freunde sind und wie stark man ist, wenn man sich etwas zutraut.

„Die sozialen Kompetenzen von Kindern zu fördern, sie fit zu machen für die Zukunft, ihnen helfen, Selbstbewusstsein und emotionale Stärke zu entwickeln - das hat sich die AOK- PLUS zur Förderung einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung vorgenommen“, so M. Krause von der AOK.

Unsere Schüler erlebten ein spannendes und überaus lehrreiches Theaterstück. Eine tolle Bühnengestaltung, bunte Kostüme und mitreißende Lieder ließen das Ganze zu einem Erlebnis werden. Wir sagen der AOK PLUS: „Dankeschön für dieses tolle Programm!“

Vielen Dank auch an die Fahrer der Kombus Verkehr GmbH, die uns wie immer wieder gut nach Hause brachten!

S. Richter/ Schulleiterin

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Juni bis 15. Juli 2014*

in Hirschberg

Frau Liesa Conradi	am 16.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Günter Jabs	am 17.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Maria Knörschild	am 17.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Ewald Albrecht	am 19.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Stohr	am 23.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Manfred Theuß	am 25.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Alfred Dick	am 26.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Marga Kroll	am 27.06.	zum 90. Geburtstag
Herr Werner Langheinrich	am 27.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Merz	am 28.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertraud Juretschke	am 30.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Erwin Lehmann	am 01.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Oesterhelt	am 04.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Steinbach	am 04.07.	zum 79. Geburtstag
Herr Harry Fiedler	am 07.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Karl Spitzbarth	am 08.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Anneliese Wunsch	am 08.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Käte Glück	am 12.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Anni Stumpf	am 13.07.	zum 91. Geburtstag
Frau Roswitha Reichel	am 14.07.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Jutta Daudert	am 24.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Werner Fuchs	am 01.07.	zum 86. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herrn Reinhold Müller	am 23.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Patzer	am 02.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Margarete Ehrhardt	am 04.07.	zum 90. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Herr Bernd Ziegegeist	am 29.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Lucie Achtel	am 13.07.	zum 79. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Herrn Friedrich Schultze	am 21.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Klaus Dieter Heidrich	am 02.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Albinus	am 02.07.	zum 81. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und
wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



Er hat sich mal wieder eingeschlichen, der Fehler-
teufel. Richtig und aktuell muss es heißen:



Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Die Red.

Kirchliche Nachrichten

Juni/ Juli 14

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Sonntag, 22.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Kirche)

Donnerstag, 19.06., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Sonntag, 06.07., 10.30 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“

Samstag, 12.07., 14.30 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest,
Sommerfest anschließend Kaffeetrinken
ab 16.00 Uhr Chormusik (u.a. mit Gästen aus Töpen)

Gefell

Sonntag, 15.06., 10.00 Uhr Eiserne Konfirmation (Kirche)

Sonntag, 29.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Dienstag, 10.06., 08.45 Uhr Michaeliskreis (Gemeinderaum)

Donnerstag, 26.06., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Sonntag, 06.07., 09.30 Uhr Gottesdienst im Stadtpark zur
Wiedereröffnung des Park- und
Rosenfestes
(ab 14.00 Uhr Umzug und Stadtfest)

Sonntag, 13.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr Gottesdienst

Seubtendorf

Sonntag, 22.06., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“

Sonntag, 13.07., 09.00 Uhr Gottesdienst

Langgrün

Sonntag, 29.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“

Sonntag, 20.07., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Künsdorf

Sonntag, 15.06., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche) Sonntag,

Sonntag, 29.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“

Sonntag, 20.07., 10.00 Uhr Gottesdienst

Blintendorf

Sonntag, 22.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“

Sonntag, 20.07., 09.00 Uhr Gottesdienst

Bibel-Gesprächskreis - mittwochs 14-tägig - 09.00 Uhr
im Pfarrhaus Hirschberg

Seit nun mehr einem Jahr treffen sich Gemeindeglieder
regelmäßig zum Gesprächskreis. Interessante Themen
in der Bibel, die zum Nachdenken und miteinander ins Ge-
spräch kommen oder auch nur zum Zuhören anregen. Sie
sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Dorith Wohlfarth, Tel. 036644 22291

*Monatspruch Juni: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe,
Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut und Selbstbeherrschung.“*

(Gal 5,22-23)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**
Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
Pfarrer Tobias Rösler
Tel./Fax: 036642-22418/-28045
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation
13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst zur Jubelkonfirmation für das frühere Kirchspiel Frössen

Freitag, 20. Juni

19.00 Uhr Tanna Christliches Männertreffen (Anmeldung direkt oder über Blankenberg)

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
14.30 Uhr Frössen Kirchspielgottesdienst zur Silbernen Konfirmation

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Sparnberg Gottes Wort an jedem Ort -
10.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

14.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst am Teich mit Kaffeetafel

Samstag, 19. Juli

17.00 Uhr Blankenberg Orgelkonzert mit Frank Heye, Destelbergen/Belgien

Vorschulkinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden:

30.06. und 14.07., 17.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff: 16.06., 16.30 Uhr, und 07.07., 17.00 Uhr, in Blankenberg

Junge Gemeinde: 10.07., 19.00 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Tipps und Trends

**Bundesgerichtshof
(BGH): Bearbeitungs-
entgelte bei Krediten
unzulässig**

**verbraucherzentrale
Thüringen**

Verbraucherzentrale Thüringen rät,
Darlehensverträge zu prüfen und unberechtigte
Entgelte zurückzufordern

Erfurt, 14.05.2014

Kredite kosten nicht nur Zinsen. Im Zusammenhang mit Darlehen abgeschlossene Versicherungen und Bearbeitungsentgelte schlagen in der Mehrheit der laufenden Verträge kräftig zu Buche. Die Verbraucherzentrale Thüringen hatte bereits mehrfach Verbraucher ermuntert, dieser Praxis die rote Karte zu zeigen und unberechtigte Entgelte zurück zu fordern. Für den Versicherungsschutz sind es oft vierstellige und für die Bearbeitungskosten dreistellige Summen.

Jetzt ist es amtlich: Nach Auffassung des BGH stellt das Bearbeitungsentgelt, das viele Kreditinstitute in Höhe von bis zu 3,00 Prozent des Nettodarlehensbetrages genommen haben, kein Entgelt für eine gesonderte Leistung dar und dürfe deshalb nicht verlangt werden.

„Darlehensnehmer, die in der Vergangenheit ein solches Entgelt gezahlt haben, können gegenüber ihrem Kreditgeber gezahlte Bearbeitungsentgelte zurückfordern“, so Andreas Behn, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Thüringen.

Wenn die Bearbeitungsgebühren auf die Auszahlungssumme aufgeschlagen und mitkreditiert wurde, sollten betroffene Verbraucher die Neuberechnung des Kredites ohne Bearbeitungsgebühren verlangen. Nur so bekommen die Verbraucher auch die auf die Bearbeitungsgebühren gezahlten Zinsen zurück.

Betroffenen Verbrauchern hilft die Verbraucherzentrale mit einem Musterbrief und persönlicher Beratung, in der geprüft wird, ob die Entscheidung auch auf den eigenen Fall anwendbar ist.

Beratungstermine können telefonisch unter 0361 55514-0 vereinbart werden.

Kostenfalle Dispokredit: Geldinstitute kassieren kräftig ab – Politik und Gesetzgeber sind gefordert Verbraucherzentrale Thüringen verlangt Transparenz und Begrenzung von Dispozinsen

Erfurt, 16.05.2014

Banken und Sparkassen verlangen seit Jahren horrenden Zinsen für Dispositionskredite. Wer langfristig per Dispo finanzielle Engpässe überwinden will, läuft zudem Gefahr, in die Schuldenfalle zu tappen. Verbraucherinnen und Verbraucher können darüber hinaus häufig nicht erkennen, wie und wann sich die Zinsen verändern. Gerade viele Institute sind relativ teuer und verstecken die Informationen zur Höhe der Zinsen gern. Fehlende Transparenz gibt es auch auf den Internetseiten einzelner Institute.

Nach einem Marktcheck der Verbraucherzentrale Thüringen Ende April/Anfang Mai 2014 verlangen die Banken in Thüringen Dispozinsen von bis zu 13,74 %. Die Zinssätze für die geduldete Überziehung reichen sogar bis zu 18,2 %. Dazu hat die Verbraucherzentrale Thüringen die Internetseiten von 41 Banken mit Sitz oder Filialen in Thüringen sowie einige ausgewählte Online-Banken untersucht. Der Test der Verbraucherzentrale Thüringen hat gezeigt, dass es auf den Homepages bei den meisten Banken so einiger Klicks bedarf, bis die entsprechende Information auf der Homepage gefunden werden konnte.

Angesichts eines EZB-Leitzinssatzes in der Euro-Zone von 0,25 % sind nach Auffassung der Verbraucherzentrale Thüringen Dispozinsen von über 13% ein Beispiel für Marktversagen und für die nach wie vor vorhandene Gier der Banken. „Hier gibt es klaren Handlungsbedarf. Verbraucher wünschen sich übersichtliche und leicht zugängliche Informationen“, vertritt Andreas Behn, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Thüringen, die Meinung vieler Verbraucherinnen und Verbraucher. Zudem dürften überzogene Zinsen für Dispokredite nicht länger eine lukrative Einnahmequelle für Banken und Sparkassen sein und für Benachteiligung von Bankkunden auch in Thüringen stehen. Dispozinsen sollten auf ein vernünftiges Maß begrenzt werden. Die Verbraucherzentrale Thüringen schlägt einen Zinsdeckel von sieben Prozent über dem 3-Monats-Euribor als Referenzzinssatz vor. Es sei an der Zeit, endlich klare Regeln festzuschreiben. Politik und Gesetzgeber seien hier gefordert.

Beratung vor dem Hauskauf Welche Faktoren beeinflussen den Energie- verbrauch eines Hauses?

Wärmeverlust von Bauteilen wie der Wand, dem Dach oder der Fenster, Art und das Alter der Heizung sowie technische Details wie Pumpen und die Einbindung in den Heizkreislauf spielen eine Rolle.

Wer ein Haus kauft, muss viel beachten. Der Kaufpreis, die Lage, das äußere Erscheinungsbild und die Raumaufteilung müssen stimmen. Doch auch die Heizkosten sollten bei der Kaufentscheidung auf jeden Fall mit einbezogen werden, rät Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Das Geld, das man beim Kauf eines scheinbar günstigen Angebotes spart, legt man in den folgenden Jahren bei den Heizkosten wieder drauf. Und nicht nur alte Häuser können unter energetischen Gesichtspunkten betrachtet ganz schön alt aussehen“, so Ramona Ballod.

Der Energieverbrauch eines Hauses wird zum einen vom sogenannten U-Wert beeinflusst. Er ist ein Maß für den Wärmeverlust von Bauteilen wie der Wand, dem Dach oder der Fenster. Dieser U-Wert ist der Wand äußerlich nicht anzusehen. Auch die Art und das Alter der Heizung sowie technische Details wie Pumpen und die Einbindung in den Heizkreislauf spielen eine Rolle. Darüber hinaus macht die Energieeinsparverordnung dem neuen Hausbesitzer gewisse Vorgaben für den Austausch alter Heizkessel und die Dämmung der obersten Geschossdecke.

Welche Vorgaben das sind, was der zu übergebende Energieausweis aussagt und wie technische Lösungen aussehen könnten, dazu beraten die Architekten und Ingenieure der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 – 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit

Tel. 0361 55514-0,
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

ANZEIGENTEIL